

IPWE

Innovative Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich



Messbericht

Einfluss der Raumharmonisierung

mit dem Turbovis - Gerät

auf Luftionisation

IIREC Dr. Medinger OEG, Reininghausstr. 5, 8020 Graz, Austria

turBovis-Magnetsystem

Erfahrungen mit der Arbeit von Herrn Karl Martin

Graz, 17.04.2007

Diese Bestätigung gebe ich für alle ab, die sich für die Arbeit von Herrn Karl Martin, Im Schüracker 10, CH-4465 Hemmiken, als elektro- und geobiologischer Berater im Rahmen der turBovis GmbH interessieren.

Ich hatte Anfang dieses Jahres Gelegenheit, Herrn Martins Magnetsystem zur Verbesserung der biologischen Verträglichkeit elektromagnetischer Felder in einem Laborversuch zu testen. Die Ergebnisse ermutigen einerseits zu weiteren systematischen Untersuchungen der Wirkung mit objektiven Messmethoden, andererseits zum praktischen Einsatz des Systems.

Vor zwei Wochen lernte ich Herrn Martin und seine Arbeitsweise persönlich kennen und konnte mich von der Wirksamkeit seiner Methode auch subjektiv überzeugen. In meiner Arbeitsweise streng an wissenschaftliche Grundsätze gebunden, bin ich von Natur aus skeptisch. Aber abgesehen von den verblüffenden persönlichen Wahrnehmungen gesteigerten Wohlbefindens und veränderter Qualitäten auch im optischen und akustischen Bereich beeindruckten mich die messtechnischen Nachweise der sofort abnehmenden Staubpartikelkonzentration und der Verschiebung der Ionenkonzentration in der Luft.

Deshalb empfehle ich besonders Fachleuten aus den Bereichen des Umweltschutzes und des Gesundheitswesens, Erfahrungen mit dieser Technologie zu sammeln.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Aufgabenstellung	1
2. Prüfling	1
3. Messumgebung	2
3.1. MESSGERÄT	2
3.2. DRAHTLOS TELEFON	2
3.3. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN	2
4. Messresultate	3
4.1. MESSUNG 1 MIT FUNKTELEFON, OHNE HARMONISIERUNG	3
4.2. MESSUNG 2 OHNE FUNKTELEFON, MIT HARMONISIERUNG	4
4.3. MESSUNG 3 MIT FUNKTELEFON, MIT HARMONISIERUNG	5
4.4. MESSUNG GEMEINSAM DARGESTELLT	6
5. Zusammenfassung	6

1. Aufgabenstellung

Vergleichsmessung der Luftionisation mit und ohne Harmonisierungsgerät

2. Prüfling

Harmonisierungsgerät



3. Messumgebung

3.1. Messgerät

Ionometer IM 806 / Holbach



3.2. Drahtlos Telefon



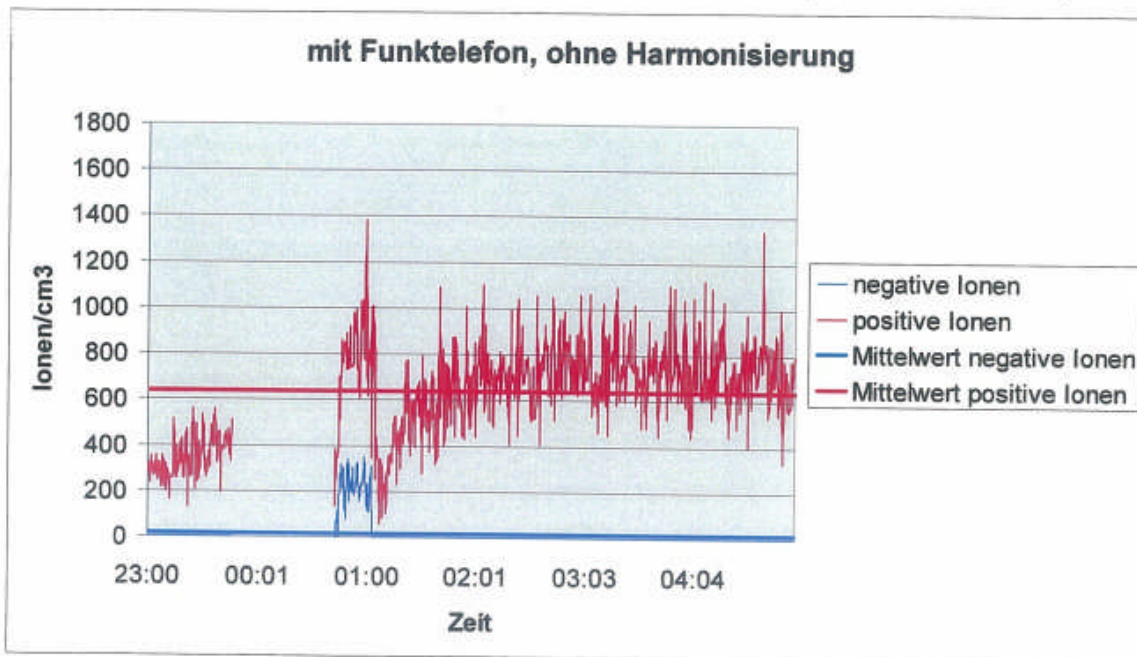
3.3. Allgemeine Bedingungen

Die Messungen wurden über Nacht durchgeführt um Wettereinflüsse und benutzerspezifische Einflüsse wie Verwendung von Haushaltgeräten etc. klein zu halten. Das Haus wurde während der Prüfdauer nicht gelüftet.

Die Messungen an 3 aufeinander folgenden Nächten gemacht in einer typischen Einfamilienhaus Küche.

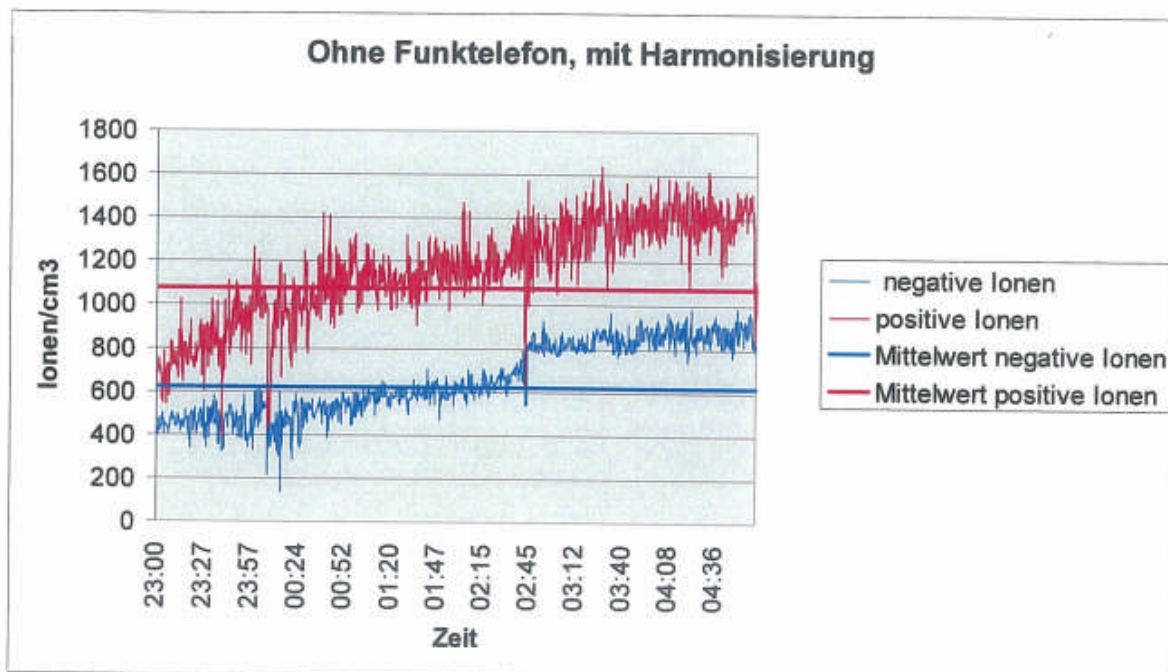
4. Messresultate

4.1. Messung 1 mit Funktelefon, ohne Harmonisierung (Parterre)



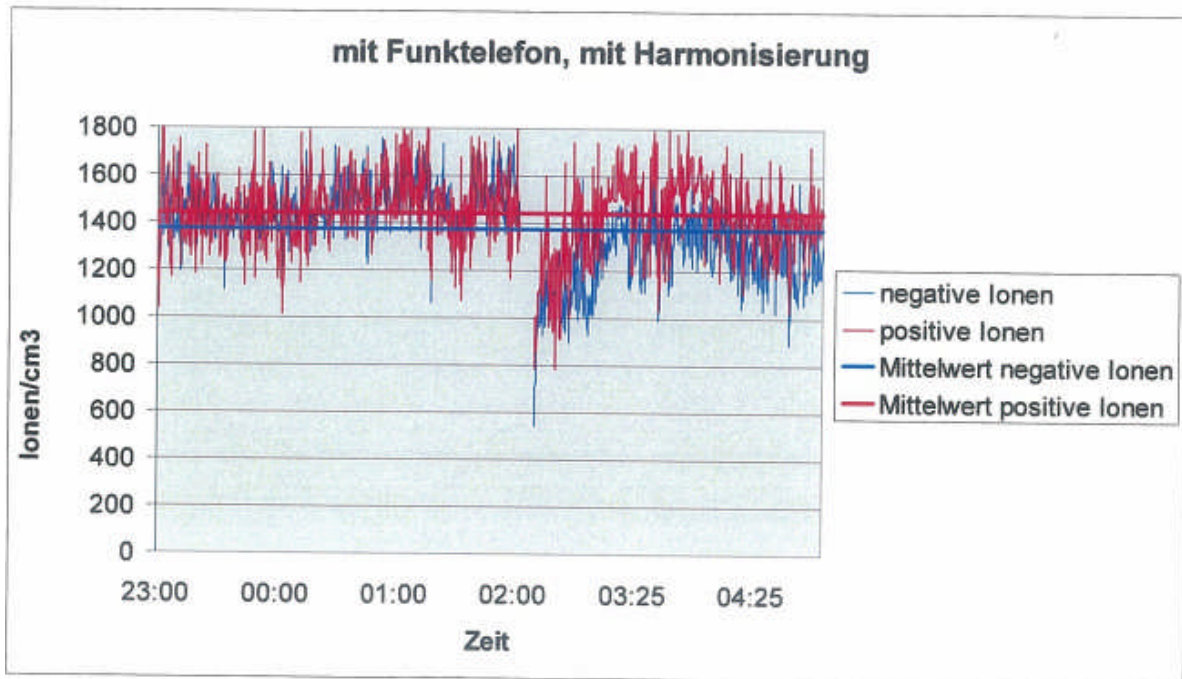
Nachteilig für ein Raumklima sind zu viele **positive Luftionen**. Sie halten Staubpartikel und Wassermoleküle fest, so dass weniger Sauerstoff in der Luft vorhanden ist. Die Luft ist belastet. Die Messung zeigt die viel zu hohe Luftbelastung mit Plus-Ionen (**rote Zackenkurve**) und viel zu wenig Minus-Ionen (**blaue Zackenkurve – unten**). Auslöser ist der Elektrosmog des Funktelefones.

4.2. Messung 2 ohne Funktelefon, mit Harmonisierung



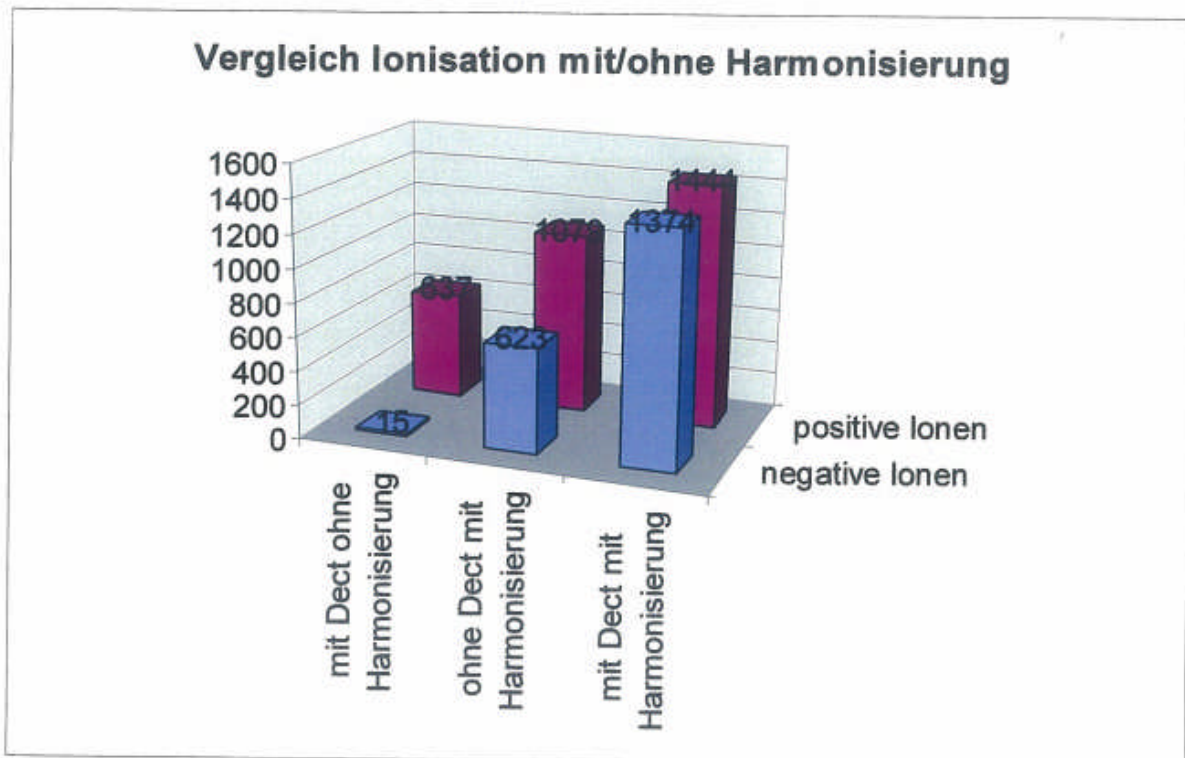
Interessant ist zu sehen, wie schnell sich – ohne Funktelefon – die wichtigen **Negativ-Luftionen** durch die Turbovis-Harmonisierung bilden.

4.3. Messung 3 mit Funktelefon, mit Harmonisierung



Hier zeigt sich, wie ein „Gleichgewicht“ entsteht zwischen **negativen** und **positiven** Luftionen. Der Turbovis-Klimawandler schafft dieses Gleichgewicht der Luftionen. **Die blaue Linie**, der Mittelwert der negativen Luftionen ist deutlich angehoben. Ebenso die **Negativ-Luftionen**.

4.4. Messung gemeinsam dargestellt



5. Zusammenfassung

Generell Beobachtung:

Der Anschluss der Harmonisierung steigert die Ionenzahl markant. Vor allem der Anteil der negativen Ionen hat sich stark gesteigert.

Die Messwerte schwanken kurzzeitig. Vor allem bei Luftbewegung in der Nähe des Messortes. Ionen neigen zur Wolkenbildung. Nicht untersucht wurde die Verteilung der Ionen im Raum

Kurzzeitige Messungen haben ergeben, dass das Funktelefon die Ionenzahl generell senkt. Die Messreihe 3 zeigt höhere Ionenzahlen bei eingeschaltetem Funktelefon. Hierbei dürfte es sich eher um höhere Ionenzahl trotz Funktelefon handeln, da die Harmonisierung schon 3 Tage in Betrieb war.

Fazit

Es zeigt sich ganz deutlich, welche harmonisierende und Luftionen ausgleichende Wirkung der Turbovis-Klimawandler ausübt. Stellvertretend für den Elektro-Smog der Funktelefone stehen die Funkverbindungen (W-Lan) von Computern – auch die W-Lan und Funk-Einstrahlungen von Nachbarn - und die PC-Ausstrahlungen. Dann der E-Smog von Elektroleitungen und anderen Elektrogeräten.

Immer schafft der Klimawandler hier einen Ausgleich der Luftionen und eine Harmonisierung der elektro-magnetischen Funkstrahlung, indem der Negativ-Spin der Elektrizität in einen harmonischen Positiv-Spin umgewandelt wird.